



die neue

die tullnerfelder/klosterneuburger
bezirkszeitung der övp

basis

- 2 Neuer Landesgeschäftsführer
- 4 Eröffnung Moonstone Building
- 5 Gesundheitszentrum eröffnet
- 8 Schulstartgeld
- 15 Bachblütenberatung

<http://tulln.vpnoe.at>

03|2023

Neue Gartenradtouren in Tulln



Foto v.l.n.r.: Bernhard Schröder (GF Donau Niederösterreich Tourismus), Bgm. Peter Eisenschenk, LH Johanna Mikl-Leitner und STR. Franz X. Hebenstreit

Drei neuen Gartenradtouren gehen von der Gartenstadt Tulln aus und verbinden die Weinlandschaft des Wagram, den Donauraum und die Flusslandschaft an der Traisen. Der perfekte Startpunkt für alle drei Touren ist der Gästehafen in Tulln. Hier befindet sich auch eine Übersichtstafel.

An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at-Gruppe

8. OKTOBER MURG & BERNARDIN
25. NOVEMBER LANG & AUER
2. DEZEMBER STELLA JONES
WWW.DONAUKULTUR.COM



DONAUKULTURMAGAZIN
KULTURPROGRAMM FÜR NIEDERÖSTERREICH & WIEN - AUFLAGE 55.000
BEILAGE IN KURIER, SALZBURGER NACHRICHTEN, FALSTAFF - 4x JÄHRLICH

Volkspartei NÖ gewinnt Matthias Zauner als neuen Landesgeschäftsführer

Familienvater und Manager, dessen richtige Zeit genau jetzt gekommen ist – Neuaufstellung der Volkspartei Niederösterreich professionell fortsetzen

„Vorab möchte ich mich bei Bernhard Ebner bedanken – für seine unermüdliche Arbeit für unser Heimatland und für seine unermüdliche Arbeit für die Volkspartei Niederösterreich. Und ich wünsche ihm viel Erfolg für die wichtigen Aufgaben, die er nun in Wien übernimmt. Für mich ist jetzt entscheidend, dass mit diesem Wechsel der Prozess der Neuaufstellung der Volkspartei Niederösterreich genau so professionell und umfassend fortgesetzt wird, wie er bereits eingeleitet wurde. Auch unter dem Gesichtspunkt, dass neben den kommenden Bundeswahlen gleich zu Beginn des Jahres 2025 auch Gemeindevahlen in Niederösterreich anstehen. Daher freue ich mich, dass wir mit Matthias Zauner genau

den richtigen dafür gewinnen konnten“, betont Landesparteiobfrau und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern, Funktionären, Mitgliedern, Freunden und Unterstützern der letzten Jahre und Jahrzehnte für die Arbeit und Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken, allen voran bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner“, betont der designierte Direktor für Organisation und Kampagnen, Bernhard Ebner.

Gemeinsam mit unseren Funktionären, unserem Regierungsteam, unseren Abgeordneten, unseren Teilorganisationen sowie unseren Mitarbeitern in der Landespartei



und in den Bezirken ist es nun meine Aufgabe die Volkspartei Niederösterreich für die kommenden Jahre erfolgreich aufzustellen. Darauf freue ich mich“, so der

designierte Landesgeschäftsführer der Volkspartei Niederösterreich, Matthias Zauner, der seine neue Funktion seit 1. September 2023 innehat.

Start der Energiekostenpauschale: Für Kleinst- und Kleinbetriebe im Bezirk Tulln hat das Warten endlich ein Ende

„Viele Betriebe kämpfen aufgrund der hohen Energiepreise weiter ums Überleben. Der NÖ Wirtschaftsbund hat sich vehement für eine rasche Umsetzung der Unterstützungen eingesetzt. Für die vielen Kleinst- und Kleinbetriebe hat das Warten nun endlich ein Ende“, begrüßt WBNÖ Landesgruppenobmann WKNÖ Präsident Wolfgang Ecker den Start der Beantragung der Energiekostenpauschale. Nun sei wichtig, dass auch beim Energiekostenzuschuss 2 rasch Klarheit geschaffen und dieser auf den Weg gebracht werde.

„Der Energiekostenzuschuss und das Pauschalfördermodell stellen wichtige Maßnahmen für die Be-

triebe dar, um die hohen Energiekosten stemmen zu können“, sagt WBNÖ Direktor Harald Servus. Gerade die vielen kleineren Unternehmen, die vom Energiekostenzuschuss nicht erfasst seien, hätten bis heute keine Gewissheit darüber gehabt, ob und wann sie eine Unterstützung erhalten. Es sei daher höchste Zeit gewesen, die angekündigte Energiekostenpauschale umzusetzen. „Seit der Ankündigung ist bereits viel Zeit verstrichen, was bei den Betrieben zu Verunsicherung führt“, so Servus. Er mahne daher künftig mehr Tempo in der Umsetzung ein. „Die Energiekostenpauschale kann von Betrieben mit einem Jahresumsatz zwischen 10.000 Euro und 400.000 Euro rückwirkend für das Jahr 2022 beantragt werden“, erklärt Wirtschaftsbund Bezirksgruppenobmann Christian Bauer. Der Zuschuss betrage zwischen 110 Euro und 2.475 Euro und werde abhängig von der Branche und vom Jahresumsatz berechnet. Das sei eine wichtige Unterstützung für die vielen Kleinst- und Kleinbetriebe im Bezirk Tulln.

Alle Informationen zur Förderung sind unter www.energiekostenpauschale.at abrufbar.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachdem das Parlament nach über 5-jähriger Renovierungszeit Anfang dieses Jahres wieder in Betrieb genommen werden konnte, durfte ich seither viele Gäste empfangen. Es waren dies Besuchergruppen aus allen Teilen unseres Bezirkes und erfreulicherweise auch aus allen Altersschichten. Und diese Besuche, vor allem die spannenden Diskussionen und Gespräche dahinter, haben mir gezeigt, es gibt ein großes Interesse nicht nur an der Architektur des Hohen Hauses sondern auch an der aktuellen Politik und der Zeitgeschichte unseres Landes.

Besonders erfreulich, dass sich auch jüngere Menschen nicht

nur dafür interessieren wie unser Land funktioniert, sondern oftmals auch schon aktiv daran beteiligen und einbringen, wie ich aus vielen Gesprächen heraus wahrnehmen durfte. In der Schülerversammlung, in Vereinen und Jugendgruppen, im Dorf- oder Stadtleben oder einfach in der Nachbarschaftshilfe oder bei karitativen Aktionen. Und das tut gut zu sehen, dass es junge Menschen gibt die unser Land mitgestalten, es in Bewegung halten, selbst Hand anlegen. Etwas besser zu machen ist nämlich der bessere Weg in die Zukunft, als nur alles besser zu wissen. Danke dafür!

Ihr/Euer
NR Johann Höfinger
Bezirksparteiobmann



WBNÖ Landesgruppenobmann WKNÖ Präsident Wolfgang Ecker, WB Bezirksgruppenobmann Christian Bauer und WBNÖ Direktor Harald Servus 2.

Eine Bühne für Innovation: Das Haus der Digitalisierung in Tulln

Seit seiner Eröffnung im Dezember 2022 hat sich das „Haus der Digitalisierung“ in Tulln zu einem beeindruckenden Zentrum für Innovation und Fortschritt entwickelt. Hier werden nicht nur wegweisende Ideen geschaffen und Partnerschaften geschmiedet, sondern es dient auch als internationaler Treffpunkt für die digitale Transformation. Tulln, stolz auf seine Rolle als Gastgeber, ist nun im Mittelpunkt der globalen digitalen Welt.



LH Johanna Mikl-Leitner
LAbg. Bernhard Heinrichsberger im
Haus der Digitalisierung

Bernhard Heinrichsberger, Sprecher für Digitalisierung im NÖ Landtag, spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung dieses ehrgeizigen Projekts. Sein Ziel ist es, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu verknüpfen, um die Vorteile der digitalen Transformation für die Gesellschaft zu nutzen. In Tulln verschmelzen Digitalisierung und Ökologie zu einer Vision, die weit über die Stadtgrenzen hinausreicht: einer „Smart and Green City“. Diese Vision bietet nicht nur Tulln, sondern der gesamten Region und unserem Bundesland Niederösterreich eine immense Chance.

Ein herausragendes Ereignis auf diesem Weg war im Mai der „Summit Industrie 4.0“ unter dem Motto „Gemeinsam mit intelligenter Kreislaufwirtschaft die Zukunft der Produktion gestalten“. Dieser Gipfel betonte die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft und zeigte, wie die Digitalisierung und ökologische aber auch ökonomische Nachhaltigkeit harmonieren können.

Das „Haus der Digitalisierung“ in Tulln ist nicht nur ein Symbol für die digitale Transformation, sondern auch ein aktiver Treiber dieses Wandels. Hier kommen relevante Institutionen und Akteure zusammen, um die heimische Wirtschaft auf ihrem Weg in die digitale Zukunft zu unterstützen und zu beschleunigen.

„In Anbetracht der Herausforderungen des Klimawandels und der Notwendigkeit einer ökologischen Wirtschaftsführung sind intelligente Ressourcennutzung, nachhaltige Energiesysteme und Kreislaufwirtschaft von entscheidender Bedeutung. Die Digitalisierung ist der Schlüssel zu diesen Innovationen, und Niederösterreich ist auf diesem Weg entschlossen. Durch Initiativen wie die ecoplus Plattform für Green Transformation und Bioökonomie sowie durch überbetriebliche Kooperationsprojekte werden Unternehmen auf ihrem Weg in eine nachhaltige Zukunft unterstützt“, so Bernhard Heinrichsberger

Auch International anerkannt: Die Botschafterin der Republik Estland, Merle Pajula, und der Botschafter Japans, Ryuta Mizu, waren ebenfalls im Haus der Digitalisierung zu Besuch und lieferten wertvolle Inputs und Einblicke in die digitalen Strategien deren Länder. Das „Haus der Digitalisierung“ in Tulln steht als leuchtendes Beispiel dafür, wie die digitale Transformation nicht nur effizient und innovativ, sondern auch ökologisch verantwortungsbewusst gestaltet werden kann. Besuchen Sie dieses inspirierende Zentrum und gestalten Sie die digitale Zukunft aktiv mit!

LAbg.
Bernhard Heinrichsberger

Stabile Finanzen in unruhigen Zeiten Schulstartgeld sowie Pflege- und Betreuungsscheck im Landtag beschlossen

von LAbg. Stadtrat Christoph Kaufmann

In den letzten beiden Sitzungen des NÖ Landtages vor der Sommerpause standen vor allem die Landesfinanzen mit dem Rechnungsabschluss 2022, weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der Teuerung sowie Hilfe im Bereich der Pflege und Betreuung am Programm.

Trotz der turbulenten Zeiten und massiven Investitionen in vielen Bereichen seitens des Landes NÖ ist die Finanzlage, vor allem durch ein starkes Steueraufkommen, solide und stabil. Es wurden im Landtag einstimmig ein Bündel an

gemacht. Dieses Urteil wurde auch von unabhängiger Seite, vom Landesrechnungshof, bestätigt. Als Budgetsprecher der Volkspartei NÖ freut mich dieses Urteil, mir ist aber bewusst, dass der Erhalt der Bonität auch in Zukunft eine Konsolidierung erfordern wird.

Ebenfalls herausfordernd bleibt der Bereich Pflege und Betreuung, wo im NÖ Landtag mit dem Beschluss zum „Pflege- und Betreuungsscheck“ ein wichtiger Schritt gesetzt wurde. Mit diesem Scheck werden einerseits die pflegebe-



LAbg. Christoph Kaufmann mit Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko

Maßnahmen beschlossen, die die Auswirkungen der Teuerung für die Landsleute abfedern sollen. Ich erinnere an Strompreisrabatt, Heizkostenzuschuss, die Erhöhung der Wohnbeihilfe, die Erhöhung der Pendlerhilfe und an das Blau-Gelbe Schulstartgeld, das auch heuer wieder abrufbar ist (Details dazu finden Sie in dieser Ausgabe der Basis auf Seite 8). Im Bereich der Wohnbauförderung werden aktuell 6.000 Wohneinheiten im geförderten Wohnbau in Niederösterreich errichtet und 1.300 Wohneinheiten sind für die Sanierung vorgesehen. In Niederösterreich wird eine vernünftige, seriöse und ehrliche Budgetpolitik

dürftigen Menschen und andererseits die Angehörigen mit einer besseren Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege zu Hause mit 1.000 Euro unterstützt.

Damit fördern wir getreu dem Motto „Daheim vor stationär“ die Wahlfreiheit unserer Landsleute bis ins hohe Alter. Das Land NÖ wird für diese Entlastung 47 Millionen Euro in die Hand nehmen. Derzeit erarbeitet die Landesregierung die notwendigen Richtlinien für die Einführung und Inanspruchnahme des NÖ Pflege- und Betreuungsschecks. Eine Beantragung soll dann ab Oktober 2023 möglich sein!

Ehrenring für Thomas Buder

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Tulbing hat Bgm. a.D. Thomas Buder für seine besonderen Verdienste für die Gemeinde den Ehrenring in Gold verliehen. Thomas Buder war seit 2005

im Gemeinderat, von 2014 – 2022 hatte er das Amt des Bürgermeisters inne, das er mit viel Elan und Engagement ausübte. Zahlreiche Projekte wurden in seiner Amtsperiode umgesetzt.



Bgm. a.D. Thomas Buder, Bgm. Anna Haider und Vbgm. Thomas Rizzi

Eröffnung des neuen Moonstone Building

Eröffnung des Moonstone Building, des sechsten Laborgebäudes des Institute of Science and Technology Austria (ISTA) in Klosterneuburg, durch LH Johanna Mikl-Leitner.

Neben Laboren für Spitzenforschung bietet das Gebäude auch das VISTA Science Experience Lab, das Schülern die Möglichkeit gibt, eigenständig zu forschen, sowie ein Seminarzentrum für wissenschaftliche Konferenzen. Mit dieser Eröffnung ist die zweite von drei Ausbaustufen abgeschlossen.

Das Moonstone Building steht symbolisch für ISTAs Vorstoß in die Weltraumforschung und beherbergt Fachbereiche wie Astrophysik, Klimaforschung, Daten- und Computerwissenschaften sowie Physik. Das Science Education Team des Instituts legt großen Wert auf die Vermittlung von Wissenschaft an kommende Generationen und auf den Aufbau von Vertrauen in die Wissenschaft. Einmal mehr wird der Standort Klosterneuburg als bedeutender Wissenschaftsstandort gestärkt.



Foto von links: Vbgm. Roland Honeder, ISTA-Managing Dir. Georg Schneider, StR. Maria T. Eder, LH Johanna Mikl-Leitner, ISTA-Präsident Prof. Martin Hetzer, OV Gabrielle Pöhl und LABg. Christoph Kaufmann

NÖAAB-Bezirks-get-together



LABg. Bernhard Heinrichsberger mit einigen Vorstandsmitgliedern

Anlässlich des Garten-Afterworks auf der Garten Tulln lud NÖAAB-Bezirksobmann LABg. Bernhard Heinrichsberger den Vorstand zu einem gemütlichen Get-together bei sommerlicher Atmosphäre ein.

Bei beschwingter Musik und entspannter Stimmung waren amikale Gespräche der Funktionäre sehr verbindend. „Gemeinsame

Zeit miteinander zu verbringen ist im politischen Alltag nicht immer möglich, daher war uns der Besuch des Garten-Afterworks im heurigen Sommer ein wichtiges Anliegen. Das Interesse an der Dämmerführung mit Ideen und Anregungen für den eigenen Garten war durchaus groß“, freute sich LABg. Heinrichsberger über den Abend.

Silbernes Ehrenzeichen an LABg. Bernhard Heinrichsberger verliehen



Für seine besonderen Verdienste für den Landesparteivorstand, dem er als JVP-Landesobmann angehört hat, wurde Bernhard Heinrichsberger von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Klubobmann Jochen Daninger mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Denn mit dem Ende der JVP NÖ-Obmannschaft endet nun auch

seine Tätigkeit im Landesparteivorstand.

„Bernhard Heinrichsberger ist einer, der sich immer mit vollem Elan, großer Kompetenz und viel Herzblut für die Jugend in Niederösterreich einsetzt, und dies auch im Speziellen in seiner Funktion als JVP-NÖ Landesobmann getan hat“, erklärt LH Johanna Mikl-Leitner.

Familienfreundliche Gemeinde

Als „familienfreundliche Gemeinde“ versteht Klosterneuburg sich als Platz für alle Generationen.

Das Leitmotiv lautet: Die Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ ermöglicht es, die Familien- und Kinderfreundlichkeit Klosterneuburgs zu erheben. Auf dieser Basis können wir unsere Angebote unter Einbindung aller Generationen, Organisationen und Vereine bedarfsgerecht, systematisch und nachhaltig weiterentwickeln und modernisieren. Ziel ist es, mit Beteiligten aller Lebensphasen Maßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität für alle Altersklassen zu erarbeiten und vorhandene Angebote zu optimieren.



STR Maria Theresia Eder und Bgm. Stefan Schmuckenschlager

In Klosterneuburg leben mehr als 3700 Kinder und mehr als 1500 Jugendliche. Erstmals wurde auch das Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ der Unicef erlangt.

Gesundheitszentrum Tullnerfeld feierlich eröffnet



Foto von links: Bgm. Bernhard Heini, Bgm. Georg Hagl, Dr. Christa Magerl, Dr. Michael Kaiblinger, BM Johannes Rauch, Dr. Georg Dorninger, Bgm. Josefa Geiger und Bgm. Leopold Figl

Das PVZ Tullnerfeld wurde offiziell eröffnet. Zum Tag der offenen Tür haben sich viele prominente Gäste, darunter Gesundheitsminister Johannes Rauch, Landtagspräsident Karl Wilfing und Landesrat Christoph Luissler eingestellt, die die Bedeutung des neuen Zentrums für die Region und die Versorgung der Patientinnen und Patienten herausstrichen. Bgm. Bernhard Heini bedankte sich bei den drei Ärzten der drei Standortgemeinden und verwies auf den Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger. Die Bevölkerung nutzte

die Gelegenheit, das neu errichtete Gesundheitszentrum zu entdecken. Im Oktober kommen drei Kinderärztinnen und Kinderärzte hinzu.

Sechs Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner sowie Fachkräfte aus sechs Gesundheitsberufen und aus der Sozialarbeit kümmern sich mit dem fachkundigen Ordinationsteam im Neubau direkt am Bahnhof Tullnerfeld um die täglich wachsende Schar an Patientinnen und Patienten.

„Natur im Garten“ Schulaktion Fledermaus

Die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ widmet sich 2023 besonders dem Thema „Tiere im Garten“. Mit 7.000 neuen Fledermauskästen, die zu Verfügung gestellt wurden und im Unterricht zu Behausungen zusammengebaut wurden, wird der Lebensraum für die Nachtschwärmer maßgeblich erweitert. Diese fressen Insekten und Schädlinge und bestäuben Pflanzen für deren Fortbestand und tragen zum Ausgleich des ökologischen Gleich-

gewichts bei. Mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen waren dabei, freute sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Ein Schulgarten ist sowohl für unsere Schülerinnen und Schüler als auch unsere Pädagoginnen und Pädagogen ein beliebtes und abwechslungsreiches Umfeld für den Unterricht.“



Foto von links: LH Johanna Mikl-Leitner, Serafina, Anna und Angelina von der NÖMS Seitenstetten-Biberbach und LR Christiane Teschl-Hofmeister

Spatenstich Kindergartenzubau

In Kirchberg am Wagram entstehen direkt neben dem Kindergarten „Auf der Schanz“ weitere Räumlichkeiten für die Kinder. Die Erweiterung umfasst zwei neue Gruppenräume, einen Bewegungsraum, einen Personalauf-

enthaltsraum sowie im Garten ein Spielplatz. Ergänzt wird der Kindergarten mit einem neuen Zugang und Zufahrtsmöglichkeit sowie einer „Kiss and Go“-Zone. Die Fertigstellung ist für den August 2024 geplant.



Foto von links: Michael Hick (Projektmanagement & ÖBA), GR Carina Kaserbacher-Würz, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Bgm. Franz Aigner, GGR Christian Dreschkai, DI Laurenz Vogel (Architekt), Michael Deibler (Projektmanagement), Rainer Rimser (Baufirma Held&Francke)

Grilltour der ÖVP Atzenbrugg



Bei der „Grill on tour“ der ÖVP Atzenbrugg wurden in den Sommermonaten alle neun Ortschaften besucht. Bei kühlen Getränken und Grillwürsteln standen vor allem die Kontakte mit den Menschen

im Vordergrund. „Unser Ziel ist es, mit unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ins Gespräch zu kommen, um ihre Anliegen vor Ort aufzugreifen“, so Bgm. Beate Jilch.

Markttour in Klosterneuburg



Foto von links: Biogärtner Karl Ploberger, LAbg. StR Christoph Kaufmann, Prokuristin Sandra Pfister, Josef Bauer jun., StR Leopold Spitzbart und Bgm. Stefan Schmuckenschlager

Gemeinsam mit Biogärtner Karl Ploberger standen die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ den Besucherinnen und Besuchern am Bauernmarkt in Klosterneuburg mit Rat und Tat für ihre Anliegen und einen persönlichen Austausch rund ums naturnahe Gärtnern zur Verfügung.

„Wir haben viele neue Garten-

freunde kennengelernt, die unsere Bewegung bedeutend verbreitern und vergrößern. Kontakte zu bisherigen treuen Unterstützern wurden ebenso gepflegt und verstärkt, um das naturnahe Gärtnern und damit Klima-, Arten- und Umweltschutz zu unterstützen“, resümiert Pfister zum Stopp der „Natur im Garten“ Markttour in Klosterneuburg.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlerg. 4. **Herausgeber und Redaktion:** ÖVP-Betriebsstelle Tulln, BPO Johann Höfing, 3430 Tulln, Donaug. 4-6. **Verlags- und Herstellungsort:** 3430 Tulln. **Druck:** Mediaprint Zeitungsdruckerei GmbH & Co KG. **Redaktion:** Paula Maringer, Donaukultur KG, NR Johann Höfing, LAbg. Christoph Kaufmann MAS, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, NR Johannes Schmuckenschlager, Net-Team, Wirtschaftskammer Tulln. **Layout/Satz:** Irlacher OG. **Anzeigenannahme:** Donaukultur KG – mvm@donaukultur.com, Basis-Redaktion Tel. 02272/623 64-0. **Auflage:** 37.500 Stück – Kostenlos an alle Haushalte. **Grundlegende Richtung:** Salzburger Programm. **Fotos von:** ÖVP, privat, Marschik, Ö-news, NLK (Burchhart, Pfeiffer, Filzwieser), Stadtgemeinde Klosterneuburg, SchuhE, Stadtgemeinde Tulln, Knöpfel, Ingram Image, Donaukultur KG, zur Verfügung gestellt.

Wohnungsübergabe

In Großriedenthal fand die feierliche Schlüsselübergabe für die neuen Mieterin und Mieter des Haus 4 (2. Bauabschnitt) statt. LAbg. Bernhard Heinrichsberger und Bgm. Franz Schneider begrüßten die neuen Gemeindebürgerinnen und freuten sich, dass

alle Wohnungen bereits vergeben waren. Anschließend fand ein Eröffnungsfest statt. Seit 2020 entstehen insgesamt 50 Wohneinheiten in Großriedenthal, der letzte Bauabschnitt inkl. geplanter Reihenhäuser soll bis 2025 fertig werden.



Foto von links: Oliver Hruby, Manfred Schaufler, Martin Tauchner, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Mieter, Bgm. Franz Schneider, Architekt Wolfgang Huber, Hans-Jürgen Zehetmayer (Volksbank), Stefan Kerndler (Sandler Bau) und Pastoralassistent Martin Wieser

Schlüsselübergabe in der Nordberggasse in Absdorf

Eine Reihenanlage, bestehend aus 10 Reihenhäusern mit je ca. 102m² wurden feierlich im Beisein von Nationalrat Fritz Ofenauer ihren neuen Besitzern über-

geben. Die Reihenanlage, welche in Miete mit Kaufoption vergeben wurden, sind in Niedrigenergiebauweise errichtet worden.



Foto von links: Pfarrer Liviu Balascuti, GF Dir. Christian Rädler, NR Fritz Ofenauer, GF Ing. Kurt Zehetner, Architekt Lukas Konrath, Dir. Herbert Smisek, Doris Lintner, VbGm. Leopold Weinlinger mit den neuen Mietern

Gewalt hat viele Gesichter

Info-Nachmittag der „Wir Niederösterreicherinnen“ St. Andrä-Wördern

Erschreckend oft erfahren wir von Frauen oder Mädchen, die bereits Gewalt erdulden mussten. Diese Gewalt hat viele Gesichter: verbal, psychisch oder physisch – zu Hause, bei der Arbeit, in der Freizeit oder in den sogenannten „sozialen“ Medien. Vielfach sind mehrere Familienmitglieder involviert.

Bezirkspolizeikommandantin Oberstleutnant Sonja Fiegl, Sophie Hansal MA MA, Netzwerk

österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen, Anna Sonnleitner, BA, M.A., stellvertretende Geschäftsführung Gewaltschutzzentrum NÖ, und Nico Bogner von „Coming Home Safe“ gaben einen interessanten Überblick über den Status Quo im Bezirk Tulln, über überregionale und regionale Anlaufstellen, Beratungen und Hilfsangebote inklusive praktische Tipps und Tricks. Moderatorin war VP-Gemeinderätin Susanna Kittinger.



Ein voller Erfolg war das vom NÖAAB Atzenbrugg veranstaltete 35. Familienfest. 140 Starter in drei Altersgruppen waren dann auch neuer Teilnehmerrekord. Neo-Obmann Daniel Henninger sorgte mit seinem eingespielten Team für eine reibungslose Organisation.



Die ÖVP Königsbrunn organisierte auch heuer wieder einen Spielenachmittag für alle Schulkinder am Sportplatz in Bierbaum. Bei Zielspritzen, Torwandschiessen, Frisbee-Zielwerfen, Dosenwerfen und Darts waren alle mit vollem Einsatz und Begeisterung dabei. Jedes Kind erhielt anschließend ein Geschenk.



GLORIETTE

Immobilien GmbH

Die Gloriette Immobilien Gruppe ist ständig auf der Suche nach geeigneten Grundstücken, sowohl für den Wohnungsbau als auch für Gewerbeliegenschaften. Auch Zinshäuser, sowie Gewerbeliegenschaften im Ertrag erwecken unser Interesse.



Des Weiteren beschäftigen wir uns mit der Errichtung, Vermarktung und Verwaltung von Wohn- & Gewerbe-Immobilien im östlichen Niederösterreich, Wien, Oberösterreich und Deutschland.

www.gloriette-immo.com

Wir vermitteln Immobilien für Menschen.
Nicht mehr und auf gar keinen Fall weniger!

Jetzt noch das „blau-gelbe Schulstartgeld 2023“ beantragen

„Zum Start des neuen Schuljahrs 2023/2024 steht wieder das „blau-gelbe Schulstartgeld“ in Höhe von 100 Euro zur Verfügung. Rund 10.800 Kinder, Jugendliche und Lehrlinge im Bezirk Tulln sind anspruchsberechtigt, so LR Christiane Teschl-Hofmeister.

„Das ‚blau-gelbe Schulstartgeld‘ ist eine wichtige Maßnahme, um unsere Familien im Bezirk Tulln zu unterstützen. Der Antrag kann einfach und unkompliziert online unter www.noe.gv.at beantragt werden“, so die beiden LAbg. Bernhard Heinrichsberger und LAbg. Christoph Kaufmann.



Das „blau-gelbe Schulstartgeld“ kann unabhängig vom Einkommen beantragt werden. Voraussetzung ist, dass die erziehungsberechtigte

Antragstellerin oder der Antragsteller den Hauptwohnsitz und das Kind einen Wohnsitz in Niederösterreich haben. Volljährige Schüler

und Schülerinnen bzw. Lehrlinge, welche die Familienbeihilfe persönlich beziehen und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben,

können den Antrag selbst stellen. Der Ort, an dem die Schule oder Lehrstelle besucht wird, spielt die Beantragung aber keine Rolle.

Wir für Sie – der direkte Draht

ÖVP Bezirksgeschäftsstelle Tulln • Donaugasse 4-6
Info-Hotline: 02272/623 64-0
E-mail: tulln@vpnoe.at • <http://tulln.vpnoe.at>

Sprechstunden mit den Mandataren sind nach telefonischer Vereinbarung durch die Bezirksgeschäftsstelle möglich.



Kammerrat
Franz Aigner

Kammerrat Franz Aigner bietet als Service gerne **Sprechstunden** an, allerdings nur nach **tel. Vereinbarung: 0664 801 095 109**



Ombudsmann
Edwin Schulz

Sprechstunden in der Bezirksgeschäftsstelle zu jeglichen sozialen Belangen, Fragen und Anliegen für Menschen mit Behinderung oder Menschen in besonderen Lebenssituationen (Formularwesen, Antragstellung, etc.):

Sprechstunden finden ohne Voranmeldung jeweils **jeden zweiten Dienstag und jeden dritten Donnerstag im Monat in den Zeiten von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.**

Edwin Schulz ist auch unter 0664 884 715 32 oder unter edwin.schulz@tulln.vpnoe.at erreichbar.



Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner



Gf. Klubobmann
Jochen Danningner



BPO NR Johann
Höfninger



NR Johannes
Schmuckenschlager



LAbg. Bernhard
Heinrichsberger



LAbg. Christoph
Kaufmann



BGF Paula Maringer



Daniela Schodt



Vbgm. a.D. Helga Zaussinger feierte ihren 80. Geburtstag. Dazu gratulierten STR Elfriede Pfeiffer, STR a.D. Johann Mayerhofer, STR Susanne Stöhr-Eißert und GR Annermarie Eißert recht herzlich. Die ÖVP Bezirksgeschäftsstelle Tulln schließt sich diesen Gratulationen an.



Zum ersten Mal fand in Tulln der „Business Talk“ statt – ein Forum zum Austausch und Vernetzen für die Wirtschaftstreibenden in der Donaustadt. Bei der ersten Veranstaltung bei der Firma Breitwieser Stoneworld war Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu Gast. Foto von links: Bgm. Peter Eisenschenk, Kristina und Manfred Breitwieser, LH Johanna Mikl-Leitner und STR Lucas Sobotka

Beim alljährliche Bürgermeisterinnentreffen des österreichischen Gemeindebundes war auch der Bezirk Tulln mit Bgm. Anna Haider, Bgm. Josefa Geiger und Bgm. Beate Jilch vertreten. Sie diskutierten mit BMI Susanne Raab über aktuelle Themen.



Im Rahmen des Ferienspiels luden das BHW und die ÖVP Frauen zum traditionellen Kreativtag. Bei den Stationen halfen Susanne Chladek, Corinna Staubmann, Katrin Schützenauer, Christiane und Karoline Nagl, Anni Riegler-Klinger und Helga Heindl.



NÖ Senioren aus St. Andrä/W. und Zeiselmauer-Wolfpassing besuchten das neu renovierte Parlament. Dabei erhielten sie von NR Johann Höfinger sehr interessante und beeindruckende Einblicke in das Hohe Haus.

Bgm. Roland Nagl gratulierte Herrn Raimund Star zum „90er“. Der Seniorchef der Waldschenke in Hainbuch pflegt schon jahrzehntelang die guten Beziehungen zu Königstetten und freut sich immer, wenn Wanderer bei ihm einkehren oder die Blasmusik Königstetten im Lokal aufspielt.



Die ÖVP Sitzenberg-Reidling war am Teichfest vertreten. In der „Schwarzen Kuchel“ wurden Weine von den heimischen Winzern, Geschnetzeltes und Eis serviert. Foto von links: Matthias Rauscher, GR Alfred Winter, Gertraude Martinek, Gabriele Buchinger, Bgm. Erwin Häusler, Karin Häusler, GPO Margit Andert, GGR Ing Franz Rauscher und Josef Keiblinger



Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung lud die ÖVP Großweikersdorf zur „Sun Down Lounge“ ins Freibad. Über 150 Gäste genossen die Live-Musik, Cocktails und Gin Tonic der Steiner Bro's. Bgm. Alois Zetsch und Vbgm. Paul Otto freuten sich über den großen Erfolg. Foto von links: Vbgm. Paul Otto, Barbara Paierl, GPO Martin Fischer, GGR Elisabeth Lux, GPO Stv. Franz Leser und Bgm. Alois Zetsch



Die Mitglieder der „Wir Niederösterreicherinnen“ Tulln verbrachten einen lustigen Abend bei den Festspielen in Stockerau. Die Aufführung „Der Zerrissene“ fand guten Anklang.

Die ecoart-Reihe zeigt aktuell die Solo-Ausstellung „WELT(ER)FINDUNG“ des niederösterreichischen Künstlers Josef Brammer. Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki eröffneten die neue ecoart-Ausstellung. Ein Besuch ist bis 16. Oktober 2023 in den ecoplus Räumlichkeiten im Palais Niederösterreich möglich.



Was für ein unglaublicher Abend in Purkersdorf. Tausende Menschen strömten schon am frühen Abend auf den Hauptplatz, um sich einen guten Platz für das Konzert von Gert Steinbäcker und Freunden zu sichern. Publikumsliebling Thomas Stipsits und Austropop-Legende Ulli Bär eröffneten den Abend mit einem großartigen und extrem stimmigen „Tribute to Georg Danzer“-Programm. Thomas Stipsits mit Niki und Brigitte Neunteufel.



Abschließender Höhepunkt des Ferienspiels der Marktgemeinde Michelhausen war das Familienfest, organisiert von der ÖVP Michelhausen. Über 180 Kinder tummelten sich auf dem Sportplatz in Rust und erlebten einen spannenden und lustigen Tag mit einem Kletterturm, zwei Luftburgen und gratis Eis von LAbg. Bernhard Heinrichsberger. Bei der Tombola wurden zahlreiche Preise verlost. Gewinner der Schlussverlosung v.l.n.r.: Magdalena Kienbeck, GfGR Daniela Schodt, GfGR Sabine Figl, Anna-Marie Würz, Bgm. Bernhard Heidl, Jakob Stehrlein, Melissa Heidl



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner traf „Neo-Niederösterreicher“ Sky Du Mont gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin, Radio NÖ Moderatorin Julia Schütze. Die Landeshauptstadt wird Du Monts zweite Heimat, das gemeinsame Haus des Paares in St. Pölten ist bereits geplant. Landeshauptfrau Mikl-Leitner meinte nach dem Kennenlernen: „Ich freue mich, dass ihn die Liebe nach Niederösterreich verschlagen hat und bin sicher, dass er sich in unserem schönen Bundesland zu Hause fühlt.“



Ein einzigartiges Genusserlebnis unter romantischem Blätterdach Am Sa., dem 19. August fand mit dem „WienerWaldDinner“ das kulinarische Highlight zum Abschluss der kürzlich entwickelten „Erlebnis WienerWald“ Produktreihe statt, bei der neben entspanntem „WienerWaldSein“ auch exklusiv geführte „WienerWaldGenuss“ Auszeiten den ganzen Sommer über am Programm standen. www.wienerwald.info/erlebniswienerwald Str. a.D. Fritz Kaufmann, Barbara Helfgott, LAbg. Christoph Kaufmann und Gf. Mag. Michael Wollinger genossen den wunderbaren Abend im Wienerwald.

Spenden & Veranstaltungen für Licht ins Dunkel



Die Donaukultur steht fortwährend mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern im Kontakt und wickelt zahlreiche Kunstwerkspenden ab, um den Erlös aus dem Verkauf dieser Werke an Licht ins Dunkel weiterzugeben. So freut sich das Team der Donaukultur über einige neue Bilder, die in den Licht ins Dunkel Online-Katalog aufgenommen werden konnten. Zusätzlich sind die kommenden Veranstaltungen für Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld bereits in Planung.



Nächste Termine:

- **Weintaufe für Licht ins Dunkel:** Montag, 6. November 2023, 19 Uhr, Galerie Gugging
- **Benefizkonzert im Fliegerhorst Brumowski** Langenlebarbn mit Andrew Young & Band 30.11.2023 – Freie Spenden
- **12. Künstlergala für Licht ins Dunkel:** Samstag, 9. Dezember 2023 um 18 Uhr im Berghotel Tullbingerkogel

Infos & Tickets unter www.donaukultur.com oder 0699/11 35 11 77

Hangarfest am Fliegerhorst Brumowski

Am 8. Juni fand am Fliegerhorst Brumowski der Tag der offenen Tür statt, der allen BesucherInnen interessante Einblicke in das Geschehen und tägliche Tun am Fliegerhorst ermöglichte. Die Veranstaltung zeigte die Leistungen der Soldatinnen und Soldaten sowie der Zivilangestellten, die tagtäglich für die Sicherheit des Landes und dessen Bevölkerung arbeiten. Am Vormittag war der Tag der Schulen. Am Nachmittag

ging der Tag der offenen Tür über die Bühne. Das Bundesheer und befreundete Einsatzorganisationen zeigten, was sie im Stande sind zu leisten. Nach der Flugvorführung wurde das Hangarfest eröffnet. Bei seiner Rede betonte Garnisonskommandant Brigadier Reinhard Kraft, dass der Reinerlös des Hangarfestes Licht ins Dunkel zugutekommt und bedankte sich bei allen Mitwirkenden, Verantwortlichen und Besuchern.



Hangarfest am Fliegerhorst Brumowski

Griechische Klänge in Klosterneuburg

Die Gäste im griechischen Restaurant „Poseidon“ in Klosterneuburg staunten kürzlich nicht schlecht, als plötzlich Willi Dussmann mit Gesangspartnerin Niddl, gefolgt von Songcontest-Veteran Gary Lux, ORF-Moderator Martin Ferdiny, Produzent Christian Zierhofer samt Gattin und Promoterin (Musikverlag Stella Musica), Fotograf Hans Eder, Franz und Martina Müllner (Donaukultur) sowie einigen Journalistenkollegen hereinspazierten. Als dann auch noch griechische Klänge ertönten, entpuppte sich das Ganze rasch als kleine, aber feine CD-Präsentation von Willi Dussmann und Niddl's neuer Single „Griechenland“. Die Idee zu dem Song entstand, als Willi Dussmann der „Starmania“-Finalistin, die auch

für ein Reisemagazin oft nach Griechenland reist, von seinen vielen Urlauben in der Ägäis erzählte und sie feststellten, dass sie beide oft, „... schene Stana als Souvenir“ mitbrachten. Schnell war klar, dass die Zeit für dieses Lied nun reif war. „Den Radioanstalten dürfte der Sehnsucht machende Song ganz gut gefallen“, freut sich Managerin Brigitta Dussmann, „und was lag näher, als die CD bei unserem Hausgriechen in Klosterneuburg zu präsentieren?“.

Der brandneue Titel, wurde am 22. August in „Studio 2“ auf ORF2 präsentiert, ist auf allen Streaming-Portalen und als CD im Web-Shop auf „willidussmann.at“ erhältlich.



Ende für den Tullnerfelder Kulturverein

Da sich kein neuer Vorstand gefunden hat, geht eine Erfolgsgeschichte nach 28 Jahren zu Ende.

Nachdem der Tullnerfelder Kulturverein bereits im Jahr 2019 vor dem Ende stand, hatten sich damals LABg. Christoph Kaufmann sowie der Tullner Stadtrat Peter Höckner und Kirchbergs Bürgermeister Franz Aigner dazu bereit erklärt, die Vorstandsagenden zu übernehmen. Nach einigen Highlights wie z.B. dem Konzert mit dem JSO Tulln und Julia Hagen, Star-Cellistin aus Salzburg, folgte eine pandemiebedingte Pause für den Verein. Aufgrund zahlreicher neuer Tätigkeiten der Vorstandsmitglieder sahen

sich diese nun nicht mehr in der Lage, den Verein entsprechend weiterzuführen. Da sich kein neuer Vorstand mehr gefunden hat, stimmte die Generalversammlung dem Antrag auf Auflösung des Vereins einstimmig zu.

Aber kein Ende ohne neuen Anfang – den anwesenden Mitgliedern wurde die neue Donaukultur-Card von Franz Müllner präsentiert (siehe Infobox Seite 11).



Obmann LABg. Christoph Kaufmann, KommR Frank und Ingrid Bläuel, SR Peter Höckner und Franz Müllner

Donaukultur Event-Vorschau 2023

Auch in diesem Jahr bietet die Donaukultur KG ein vielfältiges Programm und präsentiert Verschiedenes aus den Bereichen Kabarett und Musik:

Lustig und beschwingt präsentieren die Publikumslieblinge aus dem Kabarett Simpl **Bernhard Murg** und **Stefano Bernardin** ihr gemeinsames Kabarettprogramm „**BIS EINER WEINT – Ein Abend zum Lachen!**“ Murg und Bernardin spielen eine breite Palette von Farkas bis Niavarani und retour, am **Sonntag, 08. Oktober 2023** in der **Schlossparkhalle Mauerbach**.



Musikalisch startet die Donaukultur in den Advent, und zwar mit **Andy Lee Lang & Werner Auer** und ihrem Programm „**From Broadway to Las Vegas**“. Vegas,

die glitzernde Hauptstadt des Entertainment! Die beiden Entertainer gehen in diesem neuen gemeinsamen Projekt ihren musikalischen Vorlieben nach und so gibt es ein wahres Feuerwerk an Hits von Showgiganten wie Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis Jr., Elvis Presley, Tom Jones und Muscleveregreens aus Shows wie Jesus Christ Superstar, Grease, Cats und König der Löwen. Am **Samstag, 25. November 2023** im **Berghotel Tulbingerkogel**.

NEU! Die Donaukultur-Card

Anmelden und zahlreiche Vergünstigungen nutzen!

Die Donaukultur KG ist ein zuverlässiger Partner für Klein- und Mittelbetriebe, Gemeinden, Vereine und Künstler in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungsbetreuung. Nun hat sich die Agentur entschieden, eine Donaukultur-Card aufzulegen und präsentiert viele interessante Partnerbetriebe, deren Services bzw. Dienstleistungen man als Inhaber der Donaukultur Vorteils-card vergünstigt genießen kann. Zusätzlich haben alle Mitglieder die Möglichkeit, Tickets zu den Veranstaltungen der Donaukultur zu stark vergünstigten Preisen zu erwerben. Weiters steht eine Vielzahl

von Gutscheinen diverser Unternehmen zur Auswahl, die ebenfalls vergünstigt erworben werden können.

Weitere Infos & Anmeldung

Zur Anmeldung können Sie das Anmeldeformular auf der Website der Donaukultur KG nutzen. Sollten Sie damit Probleme haben, melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail, Sie erhalten dann alle weiteren Informationen. Was Ihnen die Donaukultur Card bietet, wie Sie bei Ihren Ausflügen sparen können und welche weiteren Vorteile die Card für Sie bereit hält erfahren Sie ebenfalls hier: www.donaukultur.com

DONAUKULTUR KG

Wipfinger Straße 22/6/12 · 3433 Königstetten
Rudolfstraße 4 · 3430 Tulln · www.donaukulturmagazin.com

Montag, 6. Nov. 2023	Weintaufe für Licht ins Dunkel	Galerie Gugging
Samstag, 25. Nov. 2023	Andy Lee Lang & Werner Auer/ From Broadway to Las Vegas	Berghotel Tulbingerkogel
Donnerstag, 30. Nov. 2023	Benefizkonzert für Licht ins Dunkel mit Andrew Young & Band	Fliegerhorst Brumowski
Samstag, 2. Dez. 2023	Stella Jones & American Christmas Gospel	Danubium Tulln
Samstag, 9. Dez. 2023	12. Künstlergala für Licht ins Dunkel	Berghotel Tulbingerkogel
Samstag, 6. Jän. 2024	22. Tullnerfelder Neujahrskonzert mit dem Wiener Residenzorchester	Berghotel Tulbingerkogel

Vorfreude auf Weihnachten macht sich am **Samstag, 02. Dezember 2023** im **Danubium Tulln**



Christmas Gospel mit Stella Jones ist die anerkannt beste Produktion dieser Art in

Österreich. Lassen Sie sich von den hervorragenden Stimmen verzaubern und mitreißen, wie schon tausende BesucherInnen vor Ihnen.

breit. **Stella Jones** präsentiert einmal mehr die ultimative **American-Christmas-Gospel-Show**, mit der sie seit Jahren erfolgreich durch Europa tourt. American

Traditionell findet zu Beginn des neuen Jahres, am **06. Jänner 2024** das **Tullnerfelder Neujahrskonzert** im **Berghotel Tulbingerkogel** statt. Das auf die Musik von Johann Strauß spezialisierte **Wiener Residenzorchester unter seinem Ehrendirigen-**

ten Robert Lehrbaumer bringt Gustostückerl und Heiteres aus den Walzern, Polkas und Märschen von Johann und Josef Strauß zur Aufführung. Seien Sie gewiss, das Programm wird Sie begeistern!



Wir freuen uns auf zahlreiche kulturbegeisterte ZuschauerInnen!

Info & Karten: 0699/117 23 248 • Karten erhalten Sie weiters unter **oeticket 01 96 0 96** sowie **mvm donaukultur.com**. Bei **www.oeticket.com** finden Sie weitere Verkaufsstellen in Ihrer Nähe! Auch „**Print at Home**“ bei oeticket möglich. In den Trafiken Friedrich Gruber, Thomas Hausl (Tulln), Wolfgang Polakovic (Langenlebar) und Markus Regensburger (Michelhäusen) erhalten Sie bei Kauf einer oeticket-Karte das Donaukulturmagazin gratis dazu.
www.donaukultur.com



Tullnerfelder beim Generali Open in Kitzbühel

50.000 Besucher jubelten Dominic Thiem, Lucas Miedler und Alexander Erler zu.

Das Donaukultur Team rund um Franz Müllner freute sich über viele Tennisfans aus der Region Tullnerfeld, die vor Ort zahlreiche bekannte Gesichter trafen: Toni Polster, Florian Silbereisen, Chris Steger, DJ Ötzi, Marco Schwarz, Felix Gall, Linus Stras-ser, Sebastian Bezzel uvm.

Der Champion des Generali Open Kitzbühel 2023 heißt Sebastian Baez. Der 22-jährige Argentinier

was war das für eine Turnierwoche beim Generali Open 2023 in Kitzbühel, die Dominic Thiem den insgesamt mehr als 50.000 Fans in der Gamsstadt geboten hat. Die Herzen der Zuschauer flogen ihm mit seinen unglaublichen Auftritten, vor allem gegen Laslo Djere, als er fünf Matchbälle abwehren konnte, zu. „Ich nehme jede Minute von dieser unglaublichen Atmosphäre mit. Ich hoffe, es geht so weiter und wir werden bald

zwangen im Endspiel Gonzalo Escobar und Alexandr Nedovycov nach einer Spielzeit von 80 Minuten mit 6:4 und 6:4. Damit sind sie das erste österreichische Doppel, dem es gelingt, das Generali Open Kitzbühel zweimal zu gewinnen. „Danke erstmal an die ganzen Zuschauer für die geile Stimmung. Es war großartig. Ich bin einfach sprachlos, aber ihr kennt mich eh schon“, lacht Alexander Erler bei der Siegerehrung. Für den Tiroler und seinen niederösterreichischen Partner ist dies der fünfte Titel auf der ATP-Tour insgesamt. In diesem Jahr konnten Erler/Miedler schon in Acapulco und in München jubeln. Der Erfolg beim Generali Open 2023 ist umso bemerkenswerter, denn die beiden Lokalmatadore waren mit der Bürde der Favoriten in das Turnier gestartet. Die Freude nach dem verwandelten Matchball fiel dementsprechend euphorisch aus.



wochenende begonnen, wo wir inklusive Kids Day am Montag, dem Highlight des Familien-Wochenendes, schon 13.000 Fans vor Ort hatten“, erklärt Turnierdirektor Alexander Antonitsch. Und auch diejenigen, die kein Ticket ergattern konnten, hatten die Möglichkeit, Weltklasse-Tennis beim Generali Open Kitzbühel zu erleben. Täglich flanierten rund 600 Personen durch das frei zugängliche Turniengelände und konnten die Spiele auf dem Grandstand kostenlos verfolgen.



war für Dominic Thiem am Finalsamstag einfach nicht zu biegen, gewann klar in zwei Sätzen und holte seinen dritten Titel auf der ATP-Tour: „Ich habe mich hier während der ganzen Woche sehr wohlfühlt. Dieser Ort ist unglaublich und ich habe jeden Tag genossen. Ich bin froh, dass ich den Sieg errungen habe. Ich möchte diesen Moment genießen. Es war eine großartige Woche“, meint Baez.

Auch wenn der krönende Abschluss für ihn vielleicht ausblieb,

wieder bei einer Siegerehrung stehen – dann mit einem größeren Pokal“, erklärt der Niederösterreicher.

Österreichisches Happy-End im Doppel

Für ein österreichisches Happy-End sorgte dann aber das österreichische Duo Alexander Erler und Lucas Miedler, dass sich in die Geschichtsbücher des Kitzbüheler Turniers eintragen konnte. Die beiden Kitzbühel-Champions von 2021 wiederholten ihren Coup exakt zwei Jahre später und be-

Das beste Kitzbühel aller Zeiten im TV

Dominic Thiem bewegte auch im TV. Quotentechnisch war es das beste Kitzbühel aller Zeiten, ServusTV konnte in dieser Woche die Rekordquoten aus 2019 sogar noch übertreffen. Knapp 340.000 verfolgten beispielsweise im Durchschnitt das Halbfinale.

Generali Open Kitzbühel 2024: 20. bis 27. Juli

Im nächsten Jahr findet das Event in der Woche vor dem olympischen Turnier in Paris statt (20. bis 27. Juli 2024), bei dem ebenfalls auf Sand gespielt wird. Die Erinnerungen an 1992 werden wach, als neben Thomas Muster auch der Weltranglistenerte Pete Sampras und Jim Courier in der Gamsstadt ihre Generalprobe für Barcelona absolvierten. Deshalb hegen die Veranstalter die Hoffnung, dass der eine oder andere Topspieler das Generali Open im nächsten Jahr als unmittelbare Vorbereitung auf Olympia nützt.

Weiters Infos:

www.generaliopen.com

IRLACHER das werbepackerl

werbeagentur

R.S.V.P.

erfahrung

herz

hirn

einsatz

klostergasse 5
3434 tulling
t: 02273 5762
grafik@irlacher.cc

Erste Bank Open mit Medvedev und Zverev

Neben den Siegern der vergangenen beiden Jahre schlagen auch Sinner und Musetti beim Wiener Tennis-Highlight auf.



Titelverteidiger Daniil Medvedev



Die Doppel-Sieger 2022 aus Österreich: Alexander Erler und Lucas Miedler

Am 29. Oktober 2023 – wird der diesjährige Sieger bei den Erste Bank Open in der Wiener Stadthalle gekürt! Bei der 49. Auflage des am 21. Oktober beginnenden und mit 2.559.790 Euro dotierten ATP-Turniers werden zwei Superstars zum engsten Favoritenkreis zählen, die sich in den vergangenen beiden Jahren bereits in die Siegerliste des heimischen Tennis-

Highlights eingetragen haben. So hat Titelverteidiger Daniil Medvedev ebenso sein Antreten bei den Erste Bank Open 2023 zugesagt wie Alexander Zverev, der 2021 triumphiert hat. Zudem haben auch die beiden italienischen Jungstars Jannik Sinner und Lorenzo Musetti ihren Start bestätigt.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt die Teilnahme der letzten beiden Sieger der Erste Bank Open am heurigen Turnier feststeht. Daniil Medvedev und Alexander Zverev haben in Wien nicht nur erfolgreich gespielt, sondern auch die Fans mit ihrem attraktiven Tennis begeistert. Dazu kommen mit Jannik Sinner und Lorenzo Musetti zwei Vertreter der jungen, aufstrebenden Tennis-Garde. Es sind sich alle Experten einig, dass beide eine große und



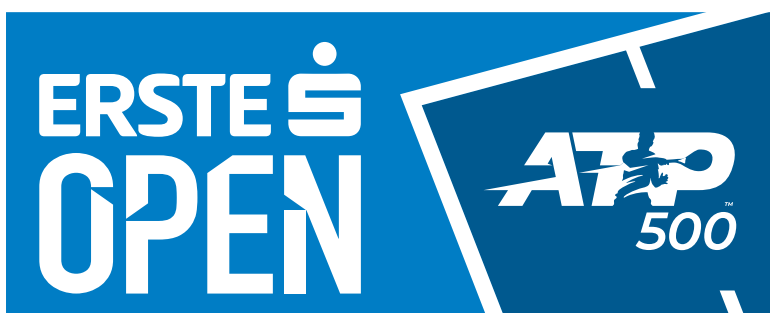
Lokalmatador Dominic Thiem



Alexander Zverev – Sieger 2021

erfolgreiche Zukunft vor sich haben. In den kommenden Wochen und Monaten erwarten wir die Zusagen weiterer Topstars. Damit werden wir den Besuchern in die-

sem Jahr erneut ein höchst attraktives Teilnehmerfeld bei den Erste Bank Open präsentieren können“, betont Turnierdirektor Herwig Straka.



21-29 OKT 23
WIENER STADTHALLE

#ErsteBankOpen

www.erstebank-open.com



TICKETINFORMATION

Tickets für die Erste Bank Open vom 21. bis 29. Oktober 2023 sind über die Websites www.erstebank-open.com/tickets, www.stadthalle.com, www.wien-ticket.at sowie www.oeticket.com erhältlich. Weitere Auskünfte erteilt die Tickethotline unter 01/79 999 79.

Kompostierung • LKW-Containerdienst • Altholzverwertung
Bodenaufbereitung • Mobile Schredder- und Siebanlagen



FK Agrar- u. Umweltservice Ges.m.b.H. 3451 Michelhausen, Hauptplatz 3
Telefon: 02275/5436 • www.bauernkompost.at

Raiffeisenbank
Tulln 

**WIR ÜBERNEHMEN
VERANTWORTUNG
FÜR DIE MENSCHEN
IN UNSERER REGION.**

www.rbtulln.at

McDonald's – einen Besuch wert!



Besuchen Sie unser McDonald's Restaurant in Tulln. Mit unseren Angeboten sind wir von montags bis sonntags für Sie da. Die angepassten Öffnungszeiten entnehmen

Sie bitte unseren Hinweistafeln. Sicher und schnell erwartet Sie unser McDriveTeam.

**Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr McDonald's Team Tulln**

Futtermittelunverträglichkeit und Allergie bei Hund und Katze

Leidet Ihr Vierbeiner immer wieder unter Ohrenentzündungen, Verdauungsproblemen wie Durchfall, Erbrechen oder Blähungen? Schleckt er sich vermehrt die Pfoten, kratzt sich an den Ohren oder am ganzen Körper und hat Ihr Tierarzt bei einer Untersuchung eine bakterielle Entzündung der Haut, eine Pilzinfektion sowie Parasiten ausgeschlossen? Dann können dies Anzeichen einer Futtermittelunverträglichkeit oder Allergie auf das Futter sein.

Bei der Futtermittelunverträglichkeit handelt es sich um eine nicht vom Immunsystem ausgehende Reaktion auf Futter oder Futterzusätze. Die Futtermittelallergie hingegen führt zu einer unkontrollierten Reaktion des Immunsystems. Klinisch sind diese beiden Formen nicht voneinander zu unterscheiden. Häufige Auslöser sind Eiweiße in tierischen Produkten oder Getreiden wie etwa Weizen, Rindfleisch, Hühnerfleisch oder Milchprodukte, aber auch Konservierungsstoffe oder Futterzusatzstoffe.

Um eine Futtermittelunverträglichkeit zu diagnostizieren, wird eine Eliminations- oder Ausschlussdiät über mindestens 6 - 8 Wochen durchgeführt. Ihr Vierbeiner wird nicht auf Diät gesetzt, sondern wichtig bei der Eliminationsdiät ist, dass nur eine Eiweiß- und Kohlenhydratquelle gefüttert wird und auch alle Leckerli nur diese Eiweiße enthalten. Schon kleinste

Mengen wie etwa ein Stück Käse oder ein Leckerli können schon zu einer allergischen Reaktion führen. Zu empfehlen ist ein Eiweiß, welches Ihr Hund oder Ihre Katze noch nie bekommen hat. Meist sind das exotische Sorten wie Känguru oder Pferd als Eiweißquelle und Pastinake oder Süßkartoffel als Kohlenhydratquelle.

Die Symptome sollten dann nachlassen bzw. ganz abklingen. Wird der Juckreiz nicht besser oder verschlimmert sich sogar, muss auf eine andere Eiweiß- und Kohlenhydratquelle gewechselt werden.

Wird ein geeignetes Futter gefunden, welches bei Ihrer Fellnase keine Symptome hervorruft, kann von einer Futtermittelunverträglichkeit ausgegangen werden. Durch einen Provokationstest, bei dem wieder das ursprüngliche Futter gegeben wird, und dann die Symptome erneut auftreten, wird eine Futtermittelunverträglichkeit bestätigt. Danach sollte wieder auf das Futter aus der Ausschlussdiät umgestellt werden.

Auch wenn die Eliminationsdiät anfangs etwas schwierig in der Umsetzung ist, große Disziplin erfordert und über einen langen Zeitraum Ihr Vierbeiner beobachtet werden muss, so wird es Ihnen Ihre Fellnase danken, wenn er/sie dann schließlich symptomfrei ist und das Leben wieder in vollen Zügen genießen kann.



**Kleintierambulanz Tulln
Dr. Andrea Radlherr**

Jahnstraße 36, 3430 Tulln

Telefon (02272) 814 88

www.kleintierambulanztulln.at



Montag bis Mittwoch und Freitag von 9 bis 13 sowie 15 bis 19 Uhr | Donnerstag 15 bis 19 Uhr | Samstag 9 bis 12 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

Kreuzbandriss: Operieren oder konservativ behandeln?



Ob beim Sommer- oder Wintersport: Ein Riss des vorderen Kreuzbands zählt zu den häufigsten Verletzungen von Profi- und Freizeitsportlern. Wenn es passiert ist, stellt sich die Frage: Operieren oder konservativ behandeln?

Nicht-operative Behandlungen

Ein kompletter Riss des vorderen Kreuzbands heilt selten von allein aus und ist speziell beim aktiven Sportler ein klarer Fall für eine operative Sanierung. Muss man hingegen sein Knie im Alltag nicht stark belasten, rät Dr. Müllner von einer übereilten Operation ab. Liegen laut fachärztlicher Untersuchung und MRT-Kontrolle keine weiteren Bänderverletzungen oder knöcherne Ausrisse vor, kommt man vielfach mit konservativen Maßnahmen aus. In den ersten Wochen sollte man eine das Knie stabilisierende, schützende Schiene tragen.

Wenn doch operiert werden muss...

Erweist sich das Knie bei der Kontrolluntersuchung immer noch als deutlich instabil, ist eine operative Kreuzbandrekonstruktion ein The-

ma. Eine solche lässt sich heute längst arthroskopisch – durchs Schlüsselloch – und anatomisch maßgerecht durchführen. Ausschlaggebend für die Wahl der Sehne, die für das gerissene Kreuzband verwendet wird, sind die ausgeübte Sportart sowie körperliche Gegebenheiten wie X-Beine oder eine Überstreckbarkeit des Kniegelenks. Sehr gute Ergebnisse werden mit der Patellar- oder der Quadrizepssehne erzielt.

Risikofaktoren kennen und vorbeugen

Um Verletzungen und damit einer langen Sportpause vorzubeugen, muss man zuerst die grundsätzlichen Risikofaktoren kennen. Neben Alter und Vorschäden spielt vor allem die individuelle Fitness eine entscheidende Rolle. Speziell das vordere Kreuzband reißt beim Fußball wie auch im alpinen Schilauf sehr häufig ohne erkennbaren Anlass. Das liegt nicht selten an der Spieltechnik. Dr. Müllner rät, im Freizeitsport Manöver wie Körpertäuschungen ebenso zu trainieren wie Kondition, Schnelligkeit, Schusstechnik oder Flanken zum eigenen Mitspieler.

Gesundheitstipp der Sonnenapotheke Bachblütenberatung in Tulln

Dr. Edward Bach (1886 – 1936) war ein renommierter Forscher und praktizierte als Arzt in London. Aus den Blüten wild wachsender Pflanzen und Bäume entwickelte er um 1930 38 Bach-Blütenkonzentrate, die jeweils mit einem spezifischen menschlichen Gefühlszustand korrespondieren.

Die Bach-Blütenkonzentrate helfen Kindern und Erwachsenen dabei, den emotionalen Anforderungen des täglichen Lebens in positiver Weise zu begegnen. Sie sind hilfreich in der Schwangerschaft, bei der Geburt, in der Kindheit, in Prüfungssituationen, gegen Flugangst, bei Trauerfällen, für Wechselbeschwerden, bei Schlafstörungen, ...

Die Blüten sind frei von Neben- und Wechselwirkungen und können auch bei Tieren angewendet werden.

Ihre persönliche Blütenmischung ermitteln wir in einem Beratungsgespräch.



Dr. Babette Bodor

Das Leistungs- und Beratungsangebot der Sonnenapotheke Tulln

Ein kurzer Überblick über unser Service und unsere Produkte

Homöopathie, Bachblüten

TCM (Traditionelle chinesische Medizin)

Aromatherapie Raucherentwöhnung, Reiseberatung:

Impfberatung mit Ausdruck der relevanten Impfungen für Fernreisen und Ihren individuellen Reiseapothecken-Bedarf

Peinliche Frage:

Ein Beratungszimmer für diskrete/spezielle Beratungen steht Ihnen bei uns selbstverständlich zur Verfügung.

Kosmetik:

Alle apothekenüblichen Kosmetikserien wie Vichy, La Roche Posay, Avene, Widmer, Eucerin, Eubos, CeraVe finden Sie bei uns lagernd. Auch unsere hauseigene Kosmetik-Serie halten wir für Sie vorrätig!

Veterinär-Produkte:

Die Veterinär-Produkte von Rubimed sind ebenso ständig lagernd.

Phytopharma-Produkte:

Fragen Sie uns auch nach Phytopharma-Produkten.

Wir besorgen für Sie internationale Arzneimittel.

Wir bieten Ihnen

flexible Beratungszeiten:

Terminvereinbarungen unter

02272/617 96

Mo-Fr 8-18 Uhr

Sa 8-12 Uhr



©FotografieHocht2 s.U.

Prim. Univ. Doz. Dr. Thomas Müllner, PhD

tm@drmuellner.at

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Facharzt für Unfallchirurgie
Vorstand der Abteilungen für Orthopädie und Traumatologie, Evangelisches Krankenhaus Wien



Ordination Tulln

Karl Metzgasse 4, 3430 Tulln
T +43 2272 82008 • tulln@drmuellner.at
F +43 2272 82008-50



 **sonnenapotheke**
Tulln, Staasdorfer Str.15 • Tel. (02272) 617 96
www.sonnenapotheke-tulln.at

Allopathie – Arzneimittelberatung | Information für
Reise & Impfungen | Homöopathie – Aromatherapie
Schüßler Salze – inkl. Antlitzanalyse | Bachblüten

veranstaltungen

auf einen blick

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt!

ABS DORF

- 08.10.** Herbstlich - KreARTiv-Kunterbunt, Platz vor dem Heimatmuseum
19.-21.10. 3. Absdorfer Kinotage, pfarrkultursaal
11.11. 8. Konzert des Musikvereins Absdorf, pfarrkultursaal
26.11. Katharinenmarkt, pfarrkultursaal

ATZENBRUGG

- 20.-21.10.** Österreich liest, Heiligeneich Bücherei
19.11. Blutspendeaktion Heiligeneich, Volksschule



FELS AM WAGRAM

- 14.10.** Konzert Hauerkapelle, Schulplatz
26.10. Wandertag des DEV Stettenhof, Stettenhof

GRAFENWÖRTH

- 04.10.** Markus Hirtler als Ermi Oma - Heimsuchung, Haus der Musik
06.10. Die Paldauer - Hautnah, Haus der Musik
07.10. Lange Nacht der Museen, Jettsdorf, Feuerwehrhaus
03.11. Walter Kammerhofer - für immer und ewig, Haus der Musik

GROSSRIEDENTHAL

- 07.10.** Familienwandertag
05.11. Weintaufe
11.11. Hubertusmesse der Jagdgesellschaft

GROSSWEIKERSDORF

- 30.09.** Herbstkonzert, Turnsaal bei der Volksschule
04.11. Markttag in Großweikersdorf, Hauptplatz Großweikersdorf

JUDENAU-BAUMGARTEN

- 04.10.** Kinderfeuerwehr Judenau-Baumgarten, Feuerwehrhaus Judenau
07.-08.10. Kellergassenfest FF Baumgarten, Kellergasse Baumgarten
11.10. Jugendfeuerwehr Judenau-Baumgarten, Feuerwehrhaus Judenau

- 14.10.** Volkstanzfest, Gasthaus Bruckner
18.10. Kinderfeuerwehr Judenau-Baumgarten, Feuerwehrhaus Judenau
25.10. Jugendfeuerwehr Judenau-Baumgarten, Feuerwehrhaus Judenau
26.10. Wandertag am Auberg- Pfadfinder und ÖKB Freundorf-Baumgarten

KIRCHBERG AM WAGRAM

- 30.09.-01.10.** Oktoberfest USC Kirchberg am Wagram

KLOSTERNEUBURG

- 01.-02.10.** Waldlauf, Klosterneuburger Au
25.10. Gernot Kulis Best of 20 Jahre Ö3 Callboy, Babenbergerhalle
07.11. Infoveranstaltung Blackout, Pfarrsaal Kierling
10.11. Gery Seidl beziehungsWEISE, Babenbergerhalle
11.11. 100. Geburtstag von LORIOT, Kulturkeller Höflein

KÖNIGSTETTEN

- 03.-05.11.** Aufführung Theaterverein, Stalltheater
09.11. Laternenfest, Schlosshof
10.-12.11. Aufführung Theaterverein, Stalltheater
11.11. Leopoldipunsch, Schlosshof
18.11. Leopoldiwanderung, Hochstaff

LANGENROHR

- 26.10.** FF Asparn Wandertag, FF Haus Asparn

MICHELHAUSEN

- 26.10.** Wandertag der Sportunion Michelhausen
17.11.-08.12. Theateraufführung Theaterverein Hirtabuam, Gemeindesaal

MUCKENDORF-WIPFING

- 30.09.** Pilzwanderung mit der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft
21.10. Tag der offenen Tür - Dorfschule MuWi
26.10. Blutspendeaktion und Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrhaus Muckendorf
06.11. Kapellenweihfest Wipfing, Kapelle Wipfing

SIEGHARTSKIRCHEN

- 01.10.** 4. Wiesenfest des SV Sieghartskirchen
07.10. BhW - Bildungsfahrt - „Parlament Wien“
08.10. Blutspendeaktion, Kulturpavillon, Poststallungen
14.10. Aktionstag Familiengesundheit, Kulturpavillon, Poststallungen

- 21.10.** Saschas Travestie „SHOW“, Kulturpavillon, Poststallungen
21.-22.10. Tage der offenen Ateliers - KUBE, Gasthaus Rappoltenkirchen

SITZENBERG-REIDLING

- 07.10.** Ahrenberger Sturmtage, Ahrenberger Kellergasse
13.10. Kultur am Land Bühne z'Hasendorf, Cafe Pub „Happy Pepi“
21.10. Abfischfest 2023, Schlossteich Sitzenberg
27.10. Kultur am Land Bühne z'Hasendorf, Cafe Pub „Happy Pepi“
11.11. Tag der offenen Tür HBLA (Vorankündigung!), HBLA Sitzenberg

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

- 06.10.** NÖs Senioren Ortsgruppe St.Andrä-Wördern, Zeiselmauer-Wolfpassing, GH Zeiner
07.10. Repair Cafe, HOFKÜCHE Dorfplatz
09.10. NÖs Senioren Ortsgruppe St.Andrä-Wördern, Zeiselmauer-Wolfpassing - monatliches Treffen, GH Steinböck, Wördern - Hauptstraße
03.11. NÖs Senioren Ortsgruppe St.Andrä-Wördern, Zeiselmauer-Wolfpassing, GH Zeiner
04.11. Repair Cafe, HOFKÜCHE Dorfplatz
06.11. NÖs Senioren Ortsgruppe St.Andrä-Wördern, Zeiselmauer-Wolfpassing, GH Zeiner



- 13.11.** NÖs Senioren Ortsgruppe St.Andrä-Wördern, Zeiselmauer-Wolfpassing - monatliches Treffen, GH Steinböck, Wördern - Hauptstraße
13.11. KEM&KLAR Stammtisch

TULBING

- 01.10.** „O'zapft is“ - VP Tulbing
07.-08.10. Wandertag und Bauernmarkt, Veranstaltungszentrum
15.10. Oktoberfest und Heimspiel SK Lugus Tulbing, Sportplatz Tulbing
21.-22.10. NÖ Tage des offenen Ateliers „Kulturtage“, Veranstaltungszentrum
25.10. Sturmschank der Freiwilligen Feuerwehr Tulbing, FF Tulbing
11.11. Laternenumzug der VP Tulbing

Messekalender

DU & DAS TIER

29. Sept. - 1. Okt. 2023

GESUND & WELLNESS TULLN

3. - 5. Nov. 2023

TULLNER FLOHMARKT

2. - 3. Dez. 2023

CARP AUSTRIA

2. - 3. Dez. 2023

- 12.11.** Theater des Theaterverein Tulbing, Veranstaltungszentrum
17.-19.11. Theater des Theaterverein Tulbing, Veranstaltungszentrum

TULLN AN DER DONAU

- 01.10.** Stadtführung klassisch mit Besichtigung des Karners, Treffpunkt Tourismusinformation
05.10. Leben am Limes. Die RömerInnen im Tullnerfeld, Sportmittelschule Tulln, Wiener Straße 24
11.10. Bilderbuchkino, Stadtbücherei
13.10. Stadtführung: Moderne Kunst in Tulln, von Egon Schiele zur Kunstwerkstatt, Treffpunkt Tourismusinformation
25.10. Tullner Leserattenclub, Stadtbücherei

WÜRMLA

- 28.10.** Verschönerungsverein Holzleiten „Blumensetzaktion“ Holzleiten
05.11. Leonhardiritt

ZEISELMAUER-WOLFPASSING

- 30.09.** Steirischer Herbst, Römerhalle Zeiselmauer
06.10. Digitale Medien - Der Umgang mit Handy, Computer, Whatsapp, Facebook, Alte Volksschule Wolfpassing

ZWENTENDORF AN DER DONAU

- 01.10.** Steckerfischessen FF-Dürnrohr, FF-Haus Dürnrohr
01.10. Pferdetreffen am St. Georgsplatz Zwentendorf an der Donau, Treffpunkt: Teicharena Sitzenberg-Reidling
03.10. Save the date: NETZWERK-TREFFEN - Wirtschaftsnetzwerk Zwentendorf
22.10. Herbstfest DORFZEIT, Sportplatz Maria Pongee
11.11. WEINTAUFE, 11.11. , 11.11 Uhr

Alle angegebenen Termine ohne Gewähr.